



19



20

Bild 18: Die zuvor gezeigten und stark gealterten Elemente erscheinen an der Fassade, die ich inzwischen vorbereitet habe. Da ich es gewohnt bin, an Vignetten und kleinen Dioramen zu arbeiten, ist es immer einfach, solche Bilder draussen mit natürlichem Licht mit einem Makroobjektiv aufzunehmen. So entstehen die besten Aufnahmen.

Bilder 19 und 20: Sicher, für die begabtesten und inspiriertesten Modellbauer könnten hier ganz andere Methoden aufgezeigt werden. Ich für meinen Teil erzeuge einige Holzgebäude teilweise oder vollständig mit dieser Gravurmethode. Dies war der Fall bei diesem Schuppen oder dem oberen Teil der kleinen Werkstatt im Massstab 1:87.

Bild 21: Meine beeindruckendste Arbeit bisher ist ohne Zweifel diese grosse Holzfläche eines Lagergebäudes, das ich vor Jahren für eine Industrieszene gebaut habe. Nicht nur der Holzputz, sondern auch die Schrift war eine Herausforderung in einer Zeit, in der ich nur Trockenpinseln, Acryl-Washing und Mikrobemalung einsetzte, um am Ende einen «richtigen» Putz zu erhalten. Ich habe sehr viel Zeit für die Arbeiten aufgewendet, und auch heutzutage erscheint das Werk immer noch sehr realistisch.



21